

Kamingespräch: Nicht ins Heim und nicht allein

29. Oktober 2010

Hattingen/Ruhr. Wie wollen die Hattinger im Alter wohnen? Wird der lokale Wohnungsmarkt und die eigene Gesundheit diesen Wünschen entsprechen? Das Veranstalternetzwerk „med in Hattingen“ beschäftigt sich am Donnerstag, 4. November 2010 mit diesen und weiteren Fragen. Das Kamingespräch findet um 19 Uhr im Alten Rathaus, Untermarkt 9 statt. Der Eintritt ist frei.

Die Bevölkerung wird immer älter und somit steigt der Bedarf an angemessenen und barrierefreien Wohnungen. Ist Hattingen aber auf diesen wachsenden Bedarf vorbereitet? Gerade der Wohnungsbestand aus den 50er- und 60er Jahren weist Probleme bei der barrierefreien Umgestaltung aus. Und wie sieht es mit den Mietpreisen für barrierefreien Wohnungen aus? Welche Serviceleistungen sind wünschenswert? Wie können unterstützende Maßnahmen zu Hause bei speziellen altersbedingten Erkrankungen aussehen?

„**med in Hattingen**“ wird das Thema mit unterschiedlichen Fachleuten diskutieren. Mit dabei sind der Vorstand der Gartenstadt Hüttenau Roland Himmel sowie der Chefarzt der Medizinisch-Geriatriischen Klinik Augusta Krankenhaus Bochum-Linden Dr. Olaf Hagen. Es diskutieren zu dem der Arzt und Demenzexperte Alexander Neidhard, Inge Berger von KICK sowie Werner Homann vom Fachbereich / Fachbereich Soziales und Wohnen. Das Kamingespräch moderiert Pfarrer Udo Polenske.

 [Kommentar schreiben »](#) |  [Aus der Stadtverwaltung](#) |  [Permalink](#)
 Verfasst von Redaktion